Gemeinde Vettweiß
Der Bürgermeister

Vettweiß, den 13.11.2025

Dezernat: Dezernat II
Bearbeiter/in: Decker, Mark
Leitung: Hüvelmann, Peter
Kämmerei: Wirtz, Daniel
Genehmigung: Kunth, Joachim

Vorlagennummer: V-167/2025

Mitteilung

für den

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung am 25.11.2025

- öffentlich -

Planung der Feuerwehrgerätehäuser in der Gemeinde Vettweiß;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025

Mitteilung:

Mit Antrag vom 29.10.2025 hat die SPD-Fraktion Fragen zur weiteren Planung und Umsetzung der Feuerwehrgerätehäuser in der Gemeinde Vettweiß gestellt. Nachfolgend listet die Verwaltung die einzelnen Punkten auf. Grundlage ist die Vorlage V-154/2023 „Prioritätenliste und Standorte“. Diese wurde nun mit einem aktuellen groben Zeitplan versehen.

1. Zeitliche Abfolge der vorgesehenen Neubauten bzw. Ertüchtigungen der Feuerwehrgerätehäuser u. 2. Grober zeitlicher Ablauf

Priorität	Standort	aktueller Zeitplan Baubeginn	Erläuterung
1	Disternich	2025	Befindet sich im Bau
1	Müddersheim	Anfang 2028	Warten auf Genehmigung Flächennutzungsplan
2	Vettweiß	2026	Befindet sich in der Planung
3	Kelz	Anfang 2028	Grunderwerb
4	Soller	2029	Warten auf Genehmigung Flächennutzungsplan
5	Jakobwüllesheim	2027	Umbaumaßnahme

6	Gladbach	2030	Umbaumaßnahme
7	Froitzheim	2027	Umbaumaßnahme

Hintergrund:

Es ist davon auszugehen, dass das Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) Ende 2026 abgeschlossen ist. Dem FNP folgt das Bebauungsplanverfahren, welches in der Regel ein Jahr benötigt.

3. Neubauten nach DIN

Es ist beabsichtigt, alle neu zu errichtenden Feuerwehrgerätehäuser gemäß der jeweils aktuellen DIN-Norm für Feuerwehrhäuser (DIN 14092) zu planen.

4. Kostenrahmen (bisher ermittelt)

Standort	Kosten (geschätzt)	Bemerkung
Disternich	ca. 2,7 Mio. €	Neubau
Vettweiß	ca. 10,0 Mio. €	Neubau / zentrale Funktionen
Übrige Standorte	noch zu ermitteln	—

5. Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Die Finanzierung erfolgt über die im Haushaltsplan der Gemeinde Vettweiß vorgesehenen Haushaltsmittel. Derzeit werden keine Förderprogramme seitens des Landes NRW oder des Bundes (Strukturmittel) für Feuerwehrgerätehäuser angeboten. Eine Prüfung möglicher zukünftiger Förderprogramme erfolgt fortlaufend durch die Verwaltung.

6. Einbindung der Löschgruppen

Sobald die jeweiligen Vorplanungen durch das beauftragte Architekturbüro vorliegen, wird zuerst die Wehrleitung und dann die betroffene Löschgruppenführung informiert und in die weiteren Planungsschritte aktiv eingebunden.

7. Fertigstellung FWGH Disternich

Mit der Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses Disternich ist nach aktuellem Planungsstand Ende 2026 zu rechnen.